

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

---

18.2.2009

0023/2009

## SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Iva Zanicchi, Cristiana Muscardini, Amalia Sartori, Pia Locatelli

zur Möglichkeit, älteren und alleinstehenden Menschen Heimtiere anzuvertrauen, sowie zur Notwendigkeit, die Kontrollen vertraglich gebundener Aufnahme- und Pflegeeinrichtungen zu erhöhen

Fristablauf: 7.5.2009

0023/2009

**Schriftliche Erklärung zur Möglichkeit, älteren und alleinstehenden Menschen Heimtiere anzuvertrauen, sowie zur Notwendigkeit, die Kontrollen vertraglich gebundener Aufnahme- und Pflegeeinrichtungen zu erhöhen**

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung in Europa jährlich zunimmt,
- B. unter Hinweis darauf, dass die meisten älteren Menschen alleine leben und immer häufiger darüber klagen, sich verlassen und unnütz zu fühlen,
- C. in der Erwägung, dass die einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union immer öfter Strategien zugunsten von Heimtieren einführen, auch aufgrund der Zunahme der Aussetzungen,
- D. unter Hinweis darauf, dass in Aufnahme- und Pflegeeinrichtungen für Heimtiere allzu oft Fälle von äußerst schwerer Vernachlässigung, Misshandlung und Unterernährung festgestellt werden,
- E. unter Hinweis darauf, dass die unter Anklage stehenden Einrichtungen häufig vertraglich an Gebietskörperschaften gebunden sind,
  1. fordert die Mitgliedstaaten auf, alle erforderlichen legislativen Maßnahmen zu ergreifen, um eine umfangreichere und strengere Kontrolle der Aufnahme- und Pflegeeinrichtungen für Heimtiere zu gewährleisten;
  2. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, älteren Menschen ausgesetzte Tiere anzuvertrauen;
  3. schlägt vor, den älteren Menschen, die diese Tiere bei sich aufnehmen, einen täglichen Unterhaltszuschuss zu gewähren, der dem der vertraglich gebundenen Einrichtungen entspricht;
  4. fordert die europäischen Institutionen auf, die Möglichkeit in Erwägung zu ziehen, ein Kontrollorgan einzurichten, das regelmäßig die Behandlung kontrolliert, die diesen in Obhut gegebenen Tieren widerfährt;
  5. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission, dem Rat und den Parlamenten der Mitgliedstaaten zu übermitteln.